

currenz,- die Gedichte von Géraldy bei Zsolnay u. s. w.;- ferner die Versuche die Wohnung zu tauschen, und den Schmuck zu verkaufen . . .) - Sie macht nun Vorarbeiten zu einem histor. Drama Charlotte Corday, liest viel Bücher dazu, und hat in ihrer Unermüdlichkeit und naivem Selbstvertrauen etwas rührendes.-

2/3 Vm. bei Gisa.- Sie will nicht mit Hajek sprechen - schon darum, weil es ihr dann unmöglich würde, in einem Ernstfall Margot zu helfen.

Türkenschanzpark. Vorfrühling.-

- Nm. am „Landsknecht“.- H. K. am Schottenthor.

Z. N. bei V. L.; wo auch ihr Bruder Ferry. Hauptgespräch über die Diagramme. Bald mit F. Kende fort.-

3/3 Vm. Heini von der Bahn geholt (Dr. Beer); mit ihm nach Haus. Er sieht gut aus und ist guter Stimmung. Die Sache mit Lucy scheint aus.-

Dictirt Briefe, Landsknecht, Nachfolger.-

Nm. am „Landsknecht“.-

Mit Heini Vth. Galsworthy, Flucht. Nachher den vortrefflichen Darsteller der Titelrolle Edthofer gesprochen.

N. d. N. mit Heini ein Dvorak Quartett.

4/3 Vm. bei C. P.-

Bei Dr. Peter. (Karpath.)

Zu Julius', dort mit Heini zu Tisch, Heini spielt mit Hans auf 2 Clavieren Bach; mit Annie ebenso Haendel (Conc. grosso).-

Nm. am Nachfolger (ganz stimmunglos).-

Z. N., außer O. Louis Böhm und Horch. Böhm trug seine Anekdoten u. dgl. vor; Gespräch über allerlei theatralisches. Horch sagt freundliches über C. P.s „Mimi und Gwendolyn“; gibt es Geyer zu lesen.

Las (von Heini mitgebracht) ein Mscrpt. (Stück) von Duschinsky „November in Oesterreich“, neben einigem theatralisch leidlich gelungenem im ganzen ein epigonales (- epigonal schon quoad 1920) Ding.

5/3 Dictirt Landsknecht, Nachfolger; Briefe.

Nm. an „Therese“.-

Mit Heini über seine Beziehung zu Lucy. Agoniestimmungen. Sie erträgt nicht recht, dass er so viele Stunden in der Bibliothek und manche Abende mit K.s verbringt. Es ist immer dasselbe.

Lili war mit O. in Aspern gewesen; Arnaldo abholen, der von Venedig mit dem Aeroplan ankam; und in „Elite“ (wo auch O. wohnt) ab-